

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" Halbjahr . . . 4.— lohn . . . 1.80
" Vierteljahr . . . 2.—
" einen Monat . . . 1.50

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamexelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 221.

Donnerstag, 8. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Réverie H. Vieuxtemps
3. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss
4. Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Fantasie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
6. Elfen Magyare, Galop Strauss

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

Nachmittags-Konzert.

389. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Kriegsmarsch der Priester aus „Athalia“ F. Mendelssohn
2. Vorspiel zur Oper „Die sieben Raben“ J. Rheinberger
3. Terzett und Chor aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
4. Eine schwedische Bauernhochzeit A. Söderman
a) Hochzeitsmarsch, b) In der Kirche,
c) Glückwunschlied, d) Im Hochzeitshof.
5. Die Schönen von Valencia,
spanischer Walzer C. Morena
6. Souvenir de Hapsal, Romanze . P. Tschaiowsky
7. Fantasie aus der Oper „La Bohème“ G. Puccini
8. Matrosen-Marsch Frz. v. Blon

Abend-Konzert.

390. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Grosser Marsch in H-moll . . . Frz. Schubert
2. Ouverture zu „Ruy Blas“ . . . F. Mendelssohn
3. Preislied aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ . R. Wagner
Violine-Solo: Herr Konzertmeister
A. Schiering.
4. Ballett-Suite aus „Sylvia“ . . . L. Delibes
a) Prelude — Les Chasseuses.
b) Intermezzo — Valse lente.
c) Pizzicati, d) Cortège de Bacchus.
5. Largo in Fis-dur Jos. Haydn
6. Aufforderung zum Tanz,
Rondo C. M. v. Weber-Berlioz
7. Galop chromatique Frz. Liszt

Zur Nachkur empfohlen
Luftkurort Neroberg 245 ü. M. Das höchst
u. gesündest gelegene
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9834

Damenkapellen-Konzert erstklass., tägl. im Hotel
Erbprinz, Mauritiusplatz.

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Radium-Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8 3/4—10 3/4 Uhr vorm. erste Sitzung,
11—1 zweite
3—5 nachm. dritte

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 .

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich. Städtische Kurverwaltung.

Lokales.

— Infolge genügender Beteiligung zu der heutigen Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim konnte das Schiff in feste Bestellung gegeben werden und findet also die Rheinfahrt bestimmt statt. Karten können noch bis zur Abfahrt der Strassenbahn 9 Uhr vorm. Kaiser Friedrich-Platz gelöst werden.

— Pilzausstellung. Ueberaus reich an Schwämmen (Pilzen) ist das Taunusgebiet. In tausenderlei Formen und in buntesten Farben leuchten sie aus dem Dunkel des Waldes, aus dem Grün der Matten und am sonnigen Wegessaum. Aber nicht nur eine Zierde des Waldes und eine Freude des Botanikers sind die fröhlichen Kinder Floras, sondern auch ein schmackhafter Leckerbissen und ein billiges Nahrungsmittel. Das war den Griechen und Römern schon bekannt. Im Laufe der Jahrtausende ist die Kenntnis der essbaren und giftigen Pilze im Volke verloren gegangen. Erst der Gegenwart war es vorbehalten, ihren Wert und ihren grossen Nutzen für die Bevölkerung wieder aufzufrischen. Es gibt viele tausende essbare Arten von Pilzen, aber nur sehr wenig giftige — von 5000 Arten sind nur 4 wirklich giftig und 4 verdächtig. Mehr als 3500 Arten sind aber essbar, die andern ungeniessbar. Um dem Volke die essbaren, ungeniessbaren und giftigen Arten kennen zu lernen, hat der Magistrat von Wiesbaden dem verdienten Lehrer der Pilzkunde, Julius Rothmayr aus Luzern, die Turnhalle der Mittelschule an der Louisestrasse vom Donnerstag den 8. bis inkl. Sonntag den 11. August zu einer Ausstellung natürlicher, lebender essbarer und giftiger Pilze aus den Waldungen um Wiesbaden

Donnerstag, den 8. August. Rheinfahrt.

Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn —
Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser-Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfschiff der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstein—
Niederwald—Rüdesheim.

An Bord: Konzert-Kapelle.

Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der
Krone). Besichtigung des Rheinstains, gemein-
schaftliches Mittagmahl auf dem Jagdschloss
Niederwald.

Besuch der Aussichtspunkte und des
National-Denkmales.

Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball.**
Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der
Rheinufer zu Biebrich.

Kartenlösung an der Tageskasse im Haupt-
portale des Kurhauses.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt,
Zahnradbahn und Mittagmahl ohne Wein) für
Abonnements- und Kurkarten-Inhaber: 13 Mk., für
Nichtabonnenten: 14 Mk.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat-Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

Wochenprogramm umstehend!

in anerkannter Weise zur Verfügung gestellt.
Mehr als 100 Arten selbst gesammelter Pilze
werden in zierliches Moos aufgestellt, wie sie im
Walde wachsen, mit deutschen und lateinischen
Namen versehen. Jede Art wird nach ihrem Unter-
scheidungsmerkmale erklärt und praktische Anleitung
zur richtigen Verwertung derselben gegeben. Neben
der Zubereitung von frischen Pilzen ist es be-
sonders die Konservierung von Pilzen, die Bereitung

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 9. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 10. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und
zurück.

4½ und 7¾ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.



Gegen 9 Uhr abends:

Im reservierten hinteren Kurgarten auf Naturbühne:

Tanz-Abend.

I. Teil:

1. Ouverture zur Operette „Prinz
Methusalem“ Strauss

2. Tänze:

a) Adagio Lassen
b) Hochzeitsständchen Klose
c) Die beiden kleinen Finken Kling
d) Frühlingsstimmen, Walzer Strauss

Pause.

II. Teil:

3. Ballet-Suite Popy
Entrée—Mazurka—Pizzicati—Valse lente—Galop.

4. **Der verzauberte Prinz.**

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von
O. Höser.

(Erstaufführung).

I. Bild: Liebesglück. Des Zauberers Plan.
II. Bild: Einsam und verlassen. Hochzeitszug.
III. Bild: Die verzweifelte Königstochter.
Der Fee Prophezeiung.
IV. Bild: Im Reiche der Elfen.

Personen:

Die Königstochter.
Der Prinz.
Der Zauberer.
Des Zauberers Sohn.
Die gute Fee.
Die Königin der Elfen.

Ritter und Edelfrauen — Knappen, Elfen.

Ballettkorps (16 Damen und 10 Herren)
unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadt-
theaters Frau **Helene Baxmann.**

Reservierter Tribünenplatz 1.—10. Reihe: Mk. 3.—,
Reservierter Tribünenplatz 11.—letzte Reihe: M. 2.50,
Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne:
Mk. 2.—, Stehplatz: Mk. 1.—.

Die zu dem Tanz-Abend gelöste Karten für
reservierte Sitzplätze haben auch als Tageskarten
Gültigkeit.

Für die Besucher des abendlichen Abonnements-
konzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenberger-
strasse (Fürstenhof) und Parkstrasse geschlossen.



Sonntag, den 11. August.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Ab 4 Uhr:

Gartenfest.

4 Uhr: Konzert des Kurorchesters.



Etwa 5½ Uhr:
Ballon-Fahrt

der Aëronautin
Miss Polly

mit einem Riesen-
ballon von
1200 Kubikmeter
Inhalt.

Passagier-An-
meldungen an der
Tageskasse. (Preis
nach Verein-
barung.)

5½ Uhr: Konzert der Kapelle des I. Nass.
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

9½ Uhr: Konzert der Kapelle des I. Nass.
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

Etwa 9½ Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachfolger
Adolf Clausz, Wiesbaden.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarten für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle
und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 4½ und 8½ Uhr:
Abonnements-Konzerte im Saale.

Montag, den 12. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 13. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herrnheiden—Platte über Graf Hülshweg—
Friedrich Königweg—Nerotat und zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters

Mittwoch, den 14. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ und 8½ Uhr: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.

Rheinfahrt mit Souper und Ball. Biebrich-Bingen und zurück.

Abfahrt 6³⁰ abends **Strassenbahn** — Halte-
stelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfschiff der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

**Kartenlösung bis spätestens Montag,
den 12. August, mittags 1 Uhr**, an der Tages-
kasse im Hauptportale des Kurhauses.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt und
Souper ohne Wein) für Abonnements- u. Kurtaxkarten-
Inhaber: 7 Mk., für Nichtabonnenten: 8 Mk.
Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten 1 Mk. mehr.

Donnerstag, den 15. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.
Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.
Nerotat 18 — **Neubau** — Fernsprecher 55.

Leitende Aerzte:

Dr. Franz Josef Hindelang, Dr. Otto Wappenschmitt,
Spezialarzt für innere und Spezialarzt für innere und
Nervenkrankheiten. Nervenkrankheiten.

Ehemals langjährige Assistenten an Universitätskliniken und
leitende Aerzte an Sanatorien.

Sprechstunde 11—12 Uhr.

9694

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9866

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Von der Reise zurück.

Dr. Lubowski,

Gartenstrasse 20.

9965

Golf-Jacken

für Damen und Kinder.



Damen-
Westen.

Blusen-
schoner.

Stets das Neueste in
Hand- u. Maschinenarbeit.

Grosse Auswahl.
Billige Preise.

L. Schwenck
Mühlgasse 11-13

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb.
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Hotel und Badhaus zum Schützen

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollstän-
dige neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à la carte

9664

Oscar Butzmann

Kraft's Milch.

9682

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert.
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischmilch).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzhelmstrasse 11.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte von
Baden, des Instituts für Chemie und Hygiene von Prof. Dr. W. Me-
necke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes Dr. H. Me-
necke & Gen.

Restaurant Poppenschänkelch

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Tannusstrasse)

Sehenswürdigkeit Wiesbaden

9686

„Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialausschank der rühmlichst bekannten

Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach

des Pilzmehles und des Pilzextraktes, welches eingehende Würdigung findet. In populär-wissenschaftlichen Vorträgen werden die entscheidenden Kennzeichen der essbaren von den ungenießbaren und giftigen Pilzen erklärt, so dass innerhalb kurzer Zeit jedermann eine Menge köstlicher bisher unbekannter Speisepilze kennen lernen kann. Die paar Nickel Eintrittsgeld und die paar Stunden, die man der Pilzausstellung opfert, kommen in einem einzigen Sommer wieder reichlich, ja hundertfältig herein und haben dauernden Wert fürs ganze Leben. Man benütze also die vielleicht nie mehr wiederkehrende Gelegenheit. Die Ausstellung ist geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends.

— Der Wiesbadener Fechtklub, e. V., veranstaltet am kommenden Samstag, 10. August, abends 8 1/2 Uhr auf der Burgruine Sonnenberg wie seit Jahren seine so beliebte Burgkneipe. Eine gut-besetzte Musikkapelle, Beleuchtung der Burg, Feuerwerk und Gesangsvorträge dürften den Teilnehmern einige gemütliche Stunden bereiten. Ferner findet am Sonntag, 11. August, nachmittags 4 Uhr auf dem Platze bei Klarenthal, links der Strasse, am Waldestrand, ein grosses Picknick statt. Für Getränke wird hierbei bestens gesorgt; Essen ist mitzubringen. Zu beiden Veranstaltungen sind Gäste willkommen.

— Wechsel in der Leitung der Geschäftsstelle der Nationalflugspende. Der bisherige Leiter der Geschäftsstelle für die National-Flugspende, Herr Regierungsassessor Dr. Haniel, ist infolge seiner Ernennung zum kommissarischen Landrat ausgeschieden; die Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt nunmehr ausschliesslich durch den Geheimen Ober-Regierungsrat Albert. Die Sammlungen gehen ihrem Abschluss entgegen und sollen im Laufe des Septembers mit dem Vertrieb einer nach künstlerischen Entwürfen hergestellten Medaille beendet werden.

— 10 Minuten-Verkehr auf der Bierstadter Linie. Wie wir bereits vor einiger Zeit berichteten, wird an der Wilhelminenstr. (Bierstadter Höhe) eine neue Haltestelle und Ausweiche eingerichtet. Die Schienenneubauten sind nunmehr soweit fortgeschritten, dass mit den Aenderungen an der Oberleitung begonnen werden konnte. Nach stattgehabter polizeilicher Abnahme, die demnächst erfolgen dürfte, wird die neue Haltestelle und Ausweiche in Betrieb genommen werden. Von diesem Tage ab wird auf der Bierstadter Linie während der Nachmittagsstunden anstelle des bisherigen viertelstündigen Verkehrs ein 10-Minuten-Verkehr eingerichtet werden. Als Ausweichen dienen dann: die Einfahrtsweiche an der Wilhelmstrasse, die Ringstrassenweiche und die neue Weiche an der Wilhelminenstrasse. In den Vormittags- und Abendstunden wird der Viertelstundenverkehr, sowie an Sonntagnachmittagen der 7-Minuten-Verkehr beibehalten werden. Zur Erledigung des häufigeren Verkehrs musste natürlich der Wagenpark verstärkt werden; es werden drei neue Wagen eingestellt, deren Ablieferung unmittelbar bevorsteht.

— Hohe Gäste. Oberst z. D. v. Pawel-Rammingsen, Dresden, Haus Wenden. Komtesse Sollogout, Petersburg, Hohenzollern. Exzell. Frau von Wladimiroff, Petersburg, Hotel Royal. Generalmajor z. D. von Wrochem-Gellhorn, Schonowitz Hotel Rose.

— Der berühmte italienische Tenor Signor Tamini ist aus London hier eingetroffen und im Hotel Rose abgestiegen.

Theater und Konzerte.

— Volkstheater. Am Freitag, den 9. Aug., bringt uns die Direktion eine Neueinstudierung von «Kean» oder «Genie und Leidenschaft» Schauspiel in 5 Akten von Dumas, Vater. Den Kean spielt Herr Daubal, die übrigen Hauptrollen liegen in den Händen der Damen: Frau Dir. Wilhelmy, Grunert, Stoff, Martini, der Herren: Bloss, Willmann, Bauer und Ludwig. Letzterer hat auch die Spielleitung.

Musik und Kunst.

— Rudolf Schildkraut nicht erkrankt! Die Alarmanricht von Rudolf Schildkrauts schwerer Erkrankung, die gestern, auf Grund einer Meldung des «Neuen Wiener Journals» aus Newyork, durch die gesamte deutsche Presse ging, wird heute prompt dementiert: Das «B. T.» empfing nämlich von seinem Newyorker Korrespondenten folgendes Telegramm: «Soeben habe ich persönlich mit Schildkraut gesprochen. Der Künstler befindet sich bei bestem Wohlbefinden. Von irgendeiner Sprachlähmung kann keine Rede sein». Damit fällt also die Nachricht von einer Erkrankung des Künstlers zum Glück in sich zusammen.

— Geschenke von Wilhelm Bode. Als ein Erinnerungszeichen zum Jubiläum der vierzigjährigen Tätigkeit Wilhelm Bodes an den Berliner Museen (am 2. August) ist jetzt von einem anonymen Verfasser, «einem Freunde seiner Arbeit», ein Band unter dem Titel «Geschenke von Wilhelm Bode» (bei Julius Bard, Berlin) herausgegeben worden. Das typographisch sehr geschmackvoll mit Wiek-Kursivschrift ausgestattete und mit 29 Kunstdruck-Tafeln auf van-Geldern-Papier versehene, als Privatdruck hergestellte kleine Werk enthält Abbildungen der bedeutendsten grossen Kunstwerke, die Bode im Laufe seiner Tätigkeit dem Berliner Kaiser-Friedrich-Museum geschenkt hat; in einer längeren Einleitung werden seine Verdienste als privater Mäzen gegenüber den Berliner Museen gewürdigt und die abgebildeten Werke besprochen.

— Caruso in Südamerika. Caruso hat soeben, wie berichtet wird, einen Vertrag unterschrieben, der ihn zu zwölf Vorstellungen an der Nationaloper von Buenos Aires verpflichtet. Für jeden Abend erhält er die Summe von 28000 Mk. Damit wird ein Rekord für Künstlergagen aufgestellt, der selbst von den berühmtesten Primadonnen der Vergangenheit nicht übertroffen worden ist. Höchstens könnte vielleicht die Patti mehr bekommen haben, denn sie erhielt für jedes Auftreten in Amerika in den achtziger Jahren 24000 Mark und ausserdem noch einen bestimmten Prozentsatz an den Einnahmen, so dass sie vielleicht Carusos Gage hin und wieder erreicht hat. Bei ihrer Abschiedstournee durch Amerika waren ihr ausser völlig freier Fahrt 20000 Mark für das Konzert — im ganzen waren 60 Konzerte — und 25 Prozent der Einnahme zugesichert.

— Ein neuer Bachfund. Besonders wertvolle Entdeckungen längst verloren geglaubter Tonschöpfungen Johann Sebastian Bachs sind in diesem Jahre gemacht worden. Der Kantatenfund, mit dem sich die ganze musikalisch gebildete Welt beschäftigt hatte, ist noch in frischer Erinnerung. Neuerdings ist nun abermals von Dr. Werner Wolfheim (Berlin) eine bisher unbekannte Sammlung Bachscher Kompositionen zutage gefördert worden. Dr. Werner Wolfheim hat einen Sammelband aus

dem Jahre 1700 erworben, der ein handschriftliches Seitenstück zum Andreas-Bach-Buch bildet und eine Reihe unbekannter Kompositionen des Meisters sowie anderer Komponisten enthält.

— Frank Wedekind in der Metropoltheater-Revue. Frank Wedekind ist nicht mehr der Verkannte. Er irrt, wenn er sich immer noch zu denen zählt, die keiner Aufmerksamkeit begnügen. Er ist geradezu populär geworden. Wenn es für ihn noch eines Beweises bedarf, so wird er ihn in der kommenden Saison erhalten. Wie wir hören, wird seine dichterische Persönlichkeit in der kommenden Metropoltheater-Revue eine grosse Rolle einnehmen. Julius Freund hat für Giampietro eine von Rudolph Nelson vertonte Nummer geschrieben, die eine Art Konzentrierung der Wedekind-Week vom Anfang dieses Jahres darstellt.

— Wohltätigkeitskonzert auf der Insel Juist. Wie alljährlich, so fand auch in diesem Jahr auf der Insel Juist unter dem Vorsitz der Frau Major Toni Droste ein Konzert zum Besten des Vaterländischen Frauen-Vereins statt, dem der König von Sachsen mit seinen Söhnen beiwohnte. Wir lesen darüber u. a. in der dortigen «Fremdenliste»: «Als eine vorzügliche und hochbegabte Geigerin bewährte sich Frau May Afferni-Brammer durch den Vortrag des 2. und 3. Satzes des E-Moll-Konzertes von Mendelssohn, der spanischen Tänze von Sarasate usw. Herr Steinmetz vom Stadttheater in Posen ist im Besitz einer sehr schönen und ausgiebigen Tenorstimme; er brachte die Arie des Radames aus «Aida» und das Lied des Bajazzo aus der gleichnamigen Oper zu schöner Geltung. Besonderes Lob verdient der bekannte Opernsänger und Gesangspädagoge Herr Mathieu Lorent aus Hamburg. Mit grossem Verständnis und feinnuanciertem Vortrag brachte er Lieder von Grieg, Rubinstein, Jüngst, Brüll zu Gehör. Der Künstler errang sich enthusiastischen Beifall bei der zahlreichen Zuhörerschaft und ganz besonders bei den allerhöchsten Herrschaften. Herr Kapellmeister Ugo Afferni begleitete sämtliche Vorträge in sehr dezenter Weise.»

— Isadora Duncan als Schlossbesitzerin. Isadora Duncan ist dem Beispiel einiger Schauspielerinnen und Sängerinnen gefolgt und unter die Schlossbesitzer gegangen. Die Tänzerin hat das Schloss Bearn in Saint Cloud bei Paris für den Preis von einer Million Francs angekauft. Das Schloss Bearn gehörte seinerzeit dem Kurfürsten Maximilian von Bayern, der sich zur Zeit Ludwigs XIV. viel in Frankreich aufhielt. Isadora Duncan soll die Absicht haben, das Schloss umzubauen und modernisieren zu lassen. Auch ein grosser Tanzsaal soll in dem Schloss eingerichtet werden.

— «Der Wille zur Tat», ein neues dreiaktiges Schauspiel von Ludwig Ganghofer, wurde von der Direktion der Vereinigten Theater in München zur Uraufführung erworben, die im Münchener Schauspielhaus stattfindet.

— In Baden (Schweiz) wurde mit einer Aufführung von Kreutzers Oper «Das Nachtlager in Granada» das neue Freilichttheater im Kurpark eröffnet.

— Die Uraufführung von Franz Schrekers Oper «Der ferne Klang» findet am Opernhaus in Frankfurt a. M. am 18. August unter Leitung Dr. Rottenbergs, inszeniert von Oberregisseur Krämer, statt.

— «Der Liebesonkel», eine dreiaktige Posse von Pordes-Milo und Hermann Frei, Musik von Walter Kollo, erlebte bei der Uraufführung im

Feuilleton.

Nachtfest im Kurhaus.

Auf Wiesbadens schöne Gefilde senkt sich in selb'ner Pracht, eine wundervolle und milde verträumte Sommernacht.

Im Westen ist noch ein letzter fahler Schein der untergehenden Sonne am nächtlichen Himmel sichtbar, schwarzgrün spiegeln sich die Bäume im ruhig daliegenden Wasser des Kurhausweihers ab, den langsam und majestätisch zwei Schwäne durchziehen.

Auf dem Konzertplatz wimmelt es von Fremden aller Nationalitäten. Französinen in den neuesten Pariser Kostümen tragen ihre Toiletten zur Schau, schlanke Engländerinnen reden in ihrer breiten Sprache miteinander, dazwischen Touristen im Lodenkostüm, junge Mädchen in hellen Kleidern, Amerikaner, der Brooklyn Sängerschar angehörig. Ein buntbewegtes Bild in wunderbarer Umrahmung.

Inzwischen blinken um den Weiher unzählige Lichtchen auf, Lampions in allen Farben heben sich leuchtend ab von dem tiefdunklen Grün der Bäume,

dazwischen blitzen wieder neue Flämmchen auf und bilden Kette an Kette, die sich im Wasser wieder spiegeln.

Man hat wochenlang von diesem Fest reden gehört — von dem Zauber der eigenartigen Veranstaltung, — und nun ist es da. Alles ist glänzend illuminiert, die Wege, der Rasen, die Büsche und Bäume. Bewundert und staunend wandelt man dazwischen einher, während die schmeichlerischen Klänge des «Sommernachtsraum» vom Abendwind leise zu uns herüber getragen werden.

Ein Signal ertönt und alle Köpfe wenden sich nach der Richtung hin. Die Fackelpolonäse beginnt, voran die Musik, ein Paar schliesst sich an das andere und bildet zuletzt eine lange, ununterbrochene Kette von beweglichen Lampions um den Weiher. Auf dem grünen Rasen ist ein Tanzpodium errichtet, auf welchem sich bald die Paare im Dreivierteltakt drehen. Da tänzt der Franzose mit einer fieschen Berliner, der Russe mit einer Engländerin u. s. w. Ringherum sind luftige Lauben errichtet, ebenfalls reich illuminiert, aus welchen bald lustiges Lachen ertönt und alle mit Lust und Fröhlichkeit erfüllt. Geschäftige Keilner eilen hin und her, Champagnerpfropfen knallen, der Sekt schäumt in den Gläsern.

Es ist eine wundervolle Nacht, wie geschaffen zu dieser Veranstaltung. Tief und geheimnisvoll dehnt sich der Himmel, auf dem stillen Wasser zittert der

Widerschein der unzähligen Lampions und zauberisch süß und lockend klingen die Geigen in die laue Sommerluft. Keine aufdringlichen Töne stören die weihevollen Stimmung und doch ist alles erfüllt von der Fröhlichkeit des Augenblicks.

Das Tanzpodium erweist sich als zu klein, es ist überfüllt, aber es wird unermüdlich getanzt.

Inzwischen ist die Leuchtfantäse in Tätigkeit getreten und bietet dem Auge abwechselnde, farbenprächige Nuancen. Auch die grosse Fontaine, vom Scheinwerfer mystisch beleuchtet, sendet ihre bunten Wasserstrahlen mächtig in die Höhe.

Die Zeit vergeht wie im Fluge, der Himmel fängt an sich heller zu färben. Inzwischen sind die Lampions langsam verloschen, hier und da flammt noch eins auf, um dann auch für immer zu verlöschen.

Die Reihen der Tanzenden haben sich nach und nach gelichtet, aber die grössere Mehrzahl hält bis zum Schluss aus und erst als der letzte Walzer verklungen, wird zum Aufbruch gerüstet.

«Auf Wiedersehen zum nächsten!» hört man rufen und bald liegt der vorher so belebte Kurgarten in stolzer Einsamkeit da.

Auf einem Tische liegt ein in der Eile vergessener Fächer, dort ein zerknülltes Taschentuch!

Der Himmel färbt sich heller und heller . . . der Morgen graut . . .

Pilz-Ausstellung

in der Turnhalle der Mittelschule an der Louisenstrasse 9975
vom Donnerstag den 8. bis Sonntag den 11. August 1912
Eintritt 40 Pfg. — Geöffnet von 10—6 Uhr.



Besuchen Sie die 9830
Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israel. Friedhof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Auskunftstelle des Verkehrsvereins: Hofphot Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkm.

Restaurant & Café Alte Adolfshöhe bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze.
Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei.
Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.
Inhaber: J. Pauly.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
C. Metzler 9667
58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).
Lose Edelsteine — Juwelen — Percolliers.

Pistolen-Scheibenstand Tir au Pistolet.
an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals
silué près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Coursaal.
OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher,
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE.

Kur- und Fremdenpension
Hainerweg 4 Tel. 4656
Inh. Frau V. Küster, geb. von Wallersbrunn.
Villa in vornehm. ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Hoftheaters u. Kochbrunnens mit allem Komfort der Neuzeit.
Bäder — Garten.
Vorzügl. Kurgemüse Küche.
Mässige Preise. 9763

**Immobilien
Hypotheken
Vermietungen**
J. Chr. Glücklich
Wiesbaden — 9733
Wilhelmstrasse 56.

**Pension
Villa Carolus**
Nerotal 5,
direkt an den Anlagen, 5 Minuten vom Walde entfernt. 9717
Freies, ruhiges Heim.
Mässige Preise.

**Detektiv-Auskunftsbureau
= Union =**
Nur am Römertor 1. Tel. 3539.
Heirats-Privat-Auskünfte.
Uebnahme u. zuverläss. Erledigung aller Vertrauensangelegenheiten.
Grösstes u. erfolgr. Institut.

Wir reparieren
Bee Schirme, Kleider, Gold, Silber, Grosses Lager in Schürmen, u. Stöckchen.
Molz & Forbach
Weidenstrasse 14
9926 Telephon 3629.

**Absech-Kurse für
Schwerhörige**
Methode J. Müller-Walle. Prospekte und Referenzen durch Frau E. Simmersbach, Dipl. Lehrerin.
Adelheidstrasse 12 pt. 9967
Erfolgreiche Heilung
durch Heilk. A. Wilezek,
Kirchg. 7 II. H. 9974

Salamanderstiefel
haben sich durch ihre Vorzüge an allen Plätzen Freunde erworben. Die elegante Welt gibt ihnen stets den Vorzug.



Einheitspreis 12
f. Damen u. Herren
Luxusausführung



Fordern Sie Musterbuch B.

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Neueste Dampferbewegungen:

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.	
D. George Washington . nach Newyork	5. Aug. in Newyork
Berlin	5. in Newyork
Köln	3. Lizard pass
Bonn	4. in Oporto
Gneisenau	2. in Colombo
Scharnhorst	5. von Southam
Franken	5. in Fremantle
Westfalen	4. von Sydney
Lützow	4. in Yokohama
Goeben	5. von Gibraltar
Prinz Ludwig	4. in Aden
Prinz Fried. Wilhelm	5. in Bremen
Kaiser Wilhelm d. G.	5. Scilly pass
Königin Luise	4. in Bremen
Neckar	4. von Southam
Frankfurt	4. in Hamburg
Erlangen	4. in Bremen
Eisenach	4. Dover pass
Tiberius	4. von Buenos
Helgoland	4. von Port Sa
Cassel	5. Eastbourne
Tübingen	4. in Suez
Lothringen	2. in Port Sa
Prinz Eitel Friedrich	2. von Port Sa
Prinzess Alice	5. von Foochow
Derfflinger	5. in Cuxhaven
Yorck	5. in Colombo
Prinz Waldemar	4. in Sydney
Skutari	5. von Odessa
Grosser Kurfürst	5. in Lyngby

Neuen Theater in Hamburg einen grossen Erfolg. Darsteller, Autoren und der Komponist wurden lebhaft gerufen.

Sportnachrichten.

Die schweizerische Ruder-Meisterschaft. Bei den schweizerischen Meisterschafts-Ruder-Regatten, die in Interlaken abgehalten wurden, hatte der auch in Deutschland sehr bekannte Grasshopper Klub höchst bemerkenswerte Erfolge zu verzeichnen. Die Mannschaften des Klubs gewannen die Vierer-Meisterschaft der Schweiz, die Einer-Meisterschaft der Schweiz, die Achter-Meisterschaft der Schweiz, ferner den Anfänger-Vierer, den Junior-Achter, Junior-Vierer, den Doppelzweier. Die Zweier-Meisterschaft der Schweiz wurde von der Societé Nautique in Genf gewonnen.

Segelregatta in Cowes. Bei der Regatta für grosse Schooner gab die Yacht des Kaisers „Meteor“ das Rennen auf halbem Wege auf. Ein Matrose, der in das Gaffsegel hinaufgeschickt worden war, wurde durch ein herabfallendes Holz am Kopf ernstlich verwundet, sodass er ins Hospital gebracht werden musste. Das Aufgeben des Rennens gab zu dem falschen Gerücht Anlass, dass der „Meteor“ auf Grund geraten wäre. Das Rennen wurde von der Yacht „Germania“ gewonnen.

Barry von Durnan herausgefordert. Eine neue Herausforderung um die Weltmeisterschaft im Einer-Rudern hat der Kanadier Durnan an den neuen englischen Weltmeister Barry ergeben lassen.

Die Begegnung soll im Herbst auf der Themse stattfinden. Wie es heisst, beabsichtigt auch der Exweltmeister Arnst eine neue Herausforderung an Barry ergeben zu lassen.

Die Ruderregatta um die Wingfield-Sculls wurde in England von dem Olympia-Sieger Kinnear zum dritten Male gewonnen; Kinnear brauchte für die bekannte Strecke Putney-Mortlake 23:51.

Regatta-Termine für 1913. Zahlreiche wassersportliche Verbände haben bereits jetzt die Termine für die nächstjährigen Regatten festgesetzt. In Frankfurt findet der nächstjährige internationale Wettbewerb am 22. und 23. Juni statt. Mainz hat wieder den 14. und 15. Juni gewählt. Strassburg wählte den 29. Juni, Mannheim den 6. Juli und Heilbronn den 13. Juli.

Heer und Flotte.

Rekordfahrt eines Unterseebootes. Das italienische Unterseeboot „Squalo“ hat am Sonntag Tauchversuche unternommen, wobei es vierundzwanzig Stunden ununterbrochen unter Wasser blieb. Dies bedeutet einen neuen Rekord für Tauchübungen der Unterseeboote.

Verschiedenes.

Das Bismarck-Nationaldenkmal. Der schäftsführende Ausschuss für die Errichtung eines Nationaldenkmals auf der Elisenhöhe bei Bingen hat in neuerlicher Sitzung, an der auch der Oberpräsident der Rheinprovinz, Freiherr von Rheinbaben, teilnahm, am 18. Oktober d. J. in der Stadthalle zu Mainz eine Sitzung abgehalten. Bei dieser Gelegenheit werden Professoren Kreis und Lederer ihre umgearbeiteten Vorträge für das Denkmal zur Ausstellung bringen und durch bildervorträge erläutern. Die Leitung der Versammlung der Vorsitzende des schäftsführenden Ausschusses, geordneter Dr. Beumer (Düsseldorf). Der Festzettel eine Rheinfahrt voran, die bei Bingen beginnt, mit dem Dampfer aus erfolgreichen Besichtigung der Elbe und die dann stromaufwärts nach Mainz führt. Der schluss an die Vorträge findet ein Festmahl statt. von Rheinbaben sowie die hessischen Minister des Innern und der Finanzen, von Hombergk zu Vach und Dr. werden an der festlichen Tagung teilnehmen.

Literatur.

Das „Magazin für Technik und Industrie-Politik“, die Verbandszeitschrift der bekannten Deutschen Technischen Gesellschaft, früher Technisches Komitee Berlin, erscheint laut Beschluss des Arbeitsausschusses am 1. Juli d. J. vierzehntägig. Der Preis des Heftes beträgt auf M. 0,60. Aus dem reichhaltigen Inhalt des erschienenen vornehm ausgestatteten III. Heftes der Leitartikel „Studienbericht mit Vorschlägen zur Entwicklung des Piräus-Hafens“ von Oberbaudirektor Professor E. Kummer, dem gleichzeitigen Mitgl. des Arbeitsausschusses der genannten Gesellschaft, hervorgehoben zu werden.

nach den Anmeldungen vom 6. August 1912.

Abel, Hr., Schillingsfürst Aefforden, Hr. m. Fam., Roermund Ahlers, Hr. Kfm., Berlin Aborn, Frl., New-York Aldobrandins, Fr. m. Sohn, Hohl v. Alpari, Hr. Schulinspektor m. Fam., Eger Altheer, Frl., Haag v. Alvensleben, Hr. Landrat, Gardelegen Archibald, Hr. Kfm. m. Fr., Los Angeles Arndt, Frl., St. Petersburg Arthen, Frl., Niederselters Asbeck, Hr. Kfm., Hamburg Bade, Hr. m. Fr., Rostock Bär, Hr. Kfm. m. Fam., Thamar Bauerlein, Hr. Kapitänleutnant, Kiel Barth, Hr. Kfm., Stuttgart Bartsch, Hr. m. Fr., Potsdam Baum, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund von Baumgarten Exzellenz, Hr. Generalleutnant m. Fr., Moskau Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Becker, Hr. m. Fr., Braunschweig Beckmann, Hr., Berlin Beermann, Hr., Solingen Beilheiger, Hr., Rotterdam Bender, Hr. m. Fr., Mannheim Berger, Fr., Halle Berger, Hr. m. Fr., Essen Berhard, Hr., Verviers Berres, Hr. Kfm., Trier Bertrung, Hr. Pfarrer, Coudorf Bestler, Hr. Zahlmeister, Allenstein Bewier, Fr., Amerika Biehnold, Fr. m. Tochter, Hannover Bier, Hr. m. Fam., Mockmühl Billen, Hr. Kfm., Paris Binz, Hr., Breisach Biringier, Hr. Kfm., Weinheim Biskamp, Hr. Kfm., Wetzlar Blankenheym, Hr., Rotterdam Blom, Fr., Haag Boas, Hr. Kfm. m. Fam., Stubbekobing Bode, Hr., Halle Böttcher, Hr. m. Fr., Eilenburg von Bogdarski, Hr. Hofrat, Kolich Bohm, Hr. m. Fr., Stockholm Boissere, Hr., Amsterdam Botkin, Frl., Amerika Boyn, Frl., Amerika Brandel, Hr. m. Fr., Rotterdam Brandt, Hr. Kfm., Huesen Braun, Hr. Kfm., Cassel Bregman, Fr., Kiew Briel, Fr., Marburg Brinkmann, 2 Hr., Mainz Brock, Frl., Amerika Brüggenmann, Fr. Rent., Cöln Büchschütz, Hr. Kfm., Elberfeld Bumelle, Frl., Chicago Burrage, Hr. m. Fam., Amerika Bzesakowitz, Fr., Warschau Charat, Hr. Feuerwehroffizier m. Fr., St. Germain en Laye Chassin, Fr., Petersburg Christmann, Hr. Kfm., Noviau Claf, Hr. Kfm., Amsterdam Colberg, Hr. Reg.-Assessor Dr. jur., Homburg Conrad, Fr., Berlin Conzelly, Hr., Zürich Coopmann, Hr. Kfm., Verviers Copen, Hr. Kfm., Cöln Cordes, Fr., Parchim Cousey, Hr. m. Fam., Amerika Coutts, Hr. m. Bed., London Cremer, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Cremins, Hr., New-York Czech, Hr. Kfm., Ostrowo Danziger, Hr., Bremen Deckert, Hr. Rittmeister, St. Avold Defforge, Hr. m. Fr., Lüttig Depressour, Hr. m. Fam., Verviers Diehl, Hr. Ing., Frankenthal Diehl, Hr. Kfm., Frankfurt Dierkin, Hr. m. Fr., Detmold Dix, Hr. m. Fr., Amerika Dobrowolsky, Hr. Geh.-Rat, Petersburg Doig, Hr., New-York Doms, Hr. m. Fam., Brüssel Donald, Frl., New-York Donnay, Hr. m. Fr., Verviers Donovan, Hr. m. Tochter, Irland Doormann, Hr. m. Fam., Wageningen Dottstedt, Hr. m. Fr., Cöln Dubernard, Hr. m. Fam., Frankreich Düsseldorf, Hr. m. Fam., Amsterdam Dumes, Hr. m. Fr. Dumke, Hr. Dir., Leipzig Dursthoff, Frl., Hildesheim Earl, Hr., Lockport Eros, Fr., Moskau Ehrenfeld, Hr. Kfm., Neuwied Eid, Frl., Köln Eifert, Hr. Eikendal, Frl., Haag Eisen, Hr. m. Fam., Gouda Eisenstadt, Hr. Kfm. m. Fr., Bialystock Eibogen, Hr. Kfm., Antwerpen Eider, Hr., Neu-York Eitester, Hr. Redakteur, Hamburg Engelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Engels, Hr. Stud., Luxemburg Engelsmann, Hr. Direktor m. Fr., Blankenburg Erman, Hr. Dr. m. Fam., Petersburg Ertlinger, Hr. Kfm., Berlin Evers, Hr. Direktor, Allenstein Evers, Hr. Ing. m. Fr., Hannover Froumiere, Hr. m. Fr., Nantes Fuk, Hr. Ing., Windhuk Frig, Hr., Köln Fischer, Fr., Andernach Fischer, Hr. m. Fr., Dresden Fischer, Hr., Soest Fischer, Fr., Soest	Zum goldenen Kreuz Hotel Viktoria Grüner Wald Bellevue Vier Jahreszeiten Hotel Fuhr Grüner Wald Kölnischer Hof Astoria-Hotel Kapellenstr. 10 Hotel Fuhr Hotel Albany Zum Kranz Grabenstr. 30 Englischer Hof Europäischer Hof Zur Stadt Biebrich Reichspost Hotel Royal Reichshof Zur neuen Post Europäischer Hof Hotel Epple Central-Hotel Zur Stadt Biebrich Grabenstr. 9 Union Rheinhotel Central-Hotel Schulberg 7 Zum neuen Adler Quisisana Oranienstr. 34 Union Einhorn Hotel Fuhr Rheingauer Hof Grüner Wald Hohenzollern Reichspost Weisses Ross Goldener Brunnen Zur Stadt Biebrich Villa Bauscher Prinz Nicolas Metropole und Monopol Quisisana Quisisana Wilhelma Palast-Hotel Hotel Dahlheim Zum Schwarzen Bock Hotel Bender Sonne Quisisana Metropole und Monopol Grüner Wald Hotel Berg Nassauer Hof Englischer Hof Friedrichstr. 8 III Rheingauer Hof Rheinhotel Central-Hotel Evangel. Hospiz Pension Fortuna Palast-Hotel Zum neuen Adler Hotel Rose Zum Schwarzen Bock Rheingauer Hof Bellevue Union Rheinhotel Central-Hotel Hotel Bender Hotel Viktoria Wilhelma Kaiserbad Metropole und Monopol Hotel Nizza Bellevue Rheinhotel Hotel Nizza Hotel Rose Zur guten Quelle Pension Fortuna Alleeaal Wilhelma Gr. Burgstr. 131 Evangel. Hospiz Hotel Rose Pension Nerotal Einhorn Evangel. Hospiz Sonne Vier Jahreszeiten Wilhelma Privat-Hotel Albany Reichshof Rose Wiesbadener Hof Reichspost Pension Fortuna Hotel Bender Nassauer Hof Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Nassauer Hof Villa Maria Hotel Krug Zum goldenen Kreuz Nassauer Hof Hansahotel Hansahotel	Fobge, Hr. Rent., Stargard Franzen, Br. Dr., Soest Franzen, Hr. Dr., Düsseldorf Friedemann, Hr. Forstmeister m. Fr., Forstthage Friehe, Hr. Gutbes., Stederdorf Fries, Hr., Siegen Fuchs, Hr. Kfm., Berlin Fulda, Hr. Landgerichtsrat Dr. m. Tochter, Köln Fulton, Frl. Rent., Neu-York Fuss, Hr. Rentant m. Fr., Godesberg Gabali, Hr., Gelsenkirchen Gabriel, Fr. Rechn.-Rat, Kassel Gärcke, Fr. Oekonomierat, Zeitz Gallin, Fr. Lehrerin, Zürich Gaus, Hr. Kfm., Köln George, Fr., Danzig Gerlach, Hr. Kfm. u. Fabrikant, Berlin Giesse, Hr. Oberförster, Bad Oldesloh Gintzel, Hr. Kfm. m. Fr., Wittstock Gockeles, Hr. m. Fr., Stuttgart Goldman, Fr. Dr. m. Bed., Charlottenburg Goldner, Fr., Paris Gowan, Hr. Rent., Neu-York Gonzalez, Frl. Rent., Neu-York Grebe, Hr., Koblenz Grecescu, Fr., Bukarest Greifeldingen, Frl., Luxemburg Grey, Hr. m. Fam., London Grimmler, Hr. Kfm., Nürnberg Grüschlager, Hr. Rent., Remscheid Gundel, Hr. m. Fr., Gunjan Guine, 2 Frl., Neu-York Guldager, Hr. Direktor, Holding Gummerbach, Fr., Düsseldorf Haack, Hr. Kfm., Elberfeld Haake, Hr. Kfm. m. Bed., Brieg Haas, Frl. Rent., Frankfurt Haesker, Fr. Rent. Dr., Würzburg Haffner, Hr. Bergassessor m. Fr., Dala-Firmhyttan Hamilton, Hr. Rent., New-York Handel, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr. u. Nichte, Bielitz Hansen, Hr. Oberförster, Bad Oldesloh Hartatz, Hr. m. Fr., Berlin v. Hartingh, Fr. m. Gesellschafterin, Wilna Hartmann, Fr., Niederscheid Hartmann, Hr., Braunschweig Hartog, 2 Hr., Brüssel Hartung, Hr., Leipzig Harzun, Fr., Bad Oeynhausen Hassert, Hr., Köln Hausmann, Fr., Bingen Hebenstreit, Hr. Brandmeister, Königsee Hebreck, Hr. Kfm., Bremen Heimann, Hr. Kfm., Köln v. Heininger, Hr. Direktor, Neu-York Heinrich, Hr. Fabrikant m. Fr., Chemnitz Heinrich, Hr. Kgl. Steuersekretär m. Fr., Rummelsburg Heinsen, Hr. Kfm., Neustadt Heller, Hr. Kfm. m. Mutter, Hannover Helwig, Hr. m. Fr., Meiningen Hencke, Hr. Kfm., Hannover Hendrichs, Frl. Münsterfeld Herbst, Hr. Zollrat, Glogau Heves, Hr., Bonn Heves, Frl., Bonn Heyne, Hr. Kfm., Barmen Hines, Frl., Amerika Hinc, Frl. Rent., Neu-York Hirsch, Hr. Kfm., Hamburg Hoene, Hr. Fabrikbes. u. Baumeister, Birnbaum Hopfer, Hr., Siegen Hoeppe, Hr., Köln Hörning, Hr. Prof., Kreuznach Hoffrahn, Hr. Revisor, Frankfurt Horne, Hr. Kfm., Bremen Hosbert, Hr. Kfm., Verviers Huber, Fr. Dr., Strassburg Hübler, Hr. Dentist, Düsseldorf Hügler, Hr. Kfm., Pforzheim Hund, Hr. m. Fr., Weissensee Huyer, Hr. Kfm. m. Fam., Delft von Ivanewska, Hr. m. Fr., Bad Nauheim Jacet, Hr. Kfm., Allenitum Jacobi, Fr., Berlin Jacoby, Hr. Rent. m. Fr., München Jafe, Fr., Moskau Jakatt, Hr. Kfm., Essen Jakob, Hr. Jakowleff, Fr., Petersburg Janassen, Fr. Student, Bonn Joannissos, Fr. Hofrat, Petersburg Jonas, Hr. Kfm., Köln Jousseume, Fr., Cognac Jürgens, Hr. Oberförster, Bad Oldesloh Jung, Fr., München Jungnickel, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin Junker, Hr. Kfm., Siegen Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt Karff, Hr. m. Fr., Köln Kassanetter, Hr. Cand. med., Illertissev Kawka, Fr., Rhida Kelly, Frl., New-York Kennich, Hr. Kfm., Bonn Keuler, Hr. Apoth. m. Fr., Ajatschina Kettrige, Hr., London Kilian, Hr. Opernsänger, Zürich Killan, Frl., Amerika Kink, Frl., Neu-York Kirschner, Hr. Kfm., Hamburg Kitt, Hr. m. Bed., Worthing Klappert, Fr., Siegen Klatten, Hr. Oberleutnant, Solingen Klein, Hr. Hauptmann, Berlin Kleinsper, Hr., Duisburg Klemmets, Hr. m. Fr., Breslau Klett, Frl., Stuttgart von Klingespor, Frl., Hildesheim Klöße, Hr., Erfurt Kluge, Hr. Kfm., Berlin Koch, Fr., Hildesheim Koch, Frl., Weida	Pension Fortuna Hansahotel Reichshof Prinz Nicolas Pariser Hof Zur Stadt Biebrich Europäischer Hof Hohenzollern Bellevue Nonnenhof Centralhotel Hotel Bender Haus Wenden Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Pension Fortuna Nizza Grüner Wald Hotel Fuhr Europäischer Hof Rose Wiesbadener Hof Hotel Viktoria Albrechtstr. 31 II Adler Badhaus Alleeaal Zu den zwei Böcken Wiesbadener Hof Bellevue Bielitz Taunusstr. 9 Hotel Berg Hansahotel Villa v. d. Heyde Webergasse 38 II Reichshof Centralhotel Grabenstr. 9 An der Ringkirche 9 Wiesbadener Hof Haus zu den Bergen Union Centralhotel Hotel Berg Bellevue Centralhotel Rummelsburg Goldener Brunnen Grüner Wald Einhorn
--	--	--	--

Rohde, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn
 Rosenbusch, Hr. Jako
 Rosenthal, Hr. Dr. med. m. Fr., Lodz
 Rosenwald, Hr. Kfm. m. Fam., Wien
 Roth, Hr. Opersänger, München
 Rothmayr, Hr. Lehr. m. Fam., Luzern
 Rovekamp, Hr. Kfm., Oshkosch
 Rugraff, Fr. m. Kind, Strassburg
 Ruhmann, Hr., Duisburg

Sauer, Hr., Siegen
 Schäfer, Hr., Wilhelmshaven
 Schaefer, Hr. Kfm., Lugano
 Schaeffer, Hr. Landrichter Dr. m. Fr., Hagen
 Schaeffer, Frl., Amerika
 Scharhag, Hr., New York
 Scharlach, Fr., San Francisco
 Schaub, Frl., Berlin
 Schebeka, Fr. Generalin m. Begl., St. Petersburg
 Scherman, Hr. Kfm., Russland
 Scherzen, Hr. m. Fr., Kolmar
 Schiler, Hr. Kfm., Herrenberg
 Schimmelbusch, Hr. Kfm., Köln
 Schleibs, Fr., Russland
 Schlindwein, Hr. Rent. m. Fr., New York
 Schlutins, 2 Hrn., Köln
 Schmerzahl, Fr. Rent., Barmen
 Schmidde, Hr.
 Schmidt, Frl., Ridding
 Schmidt, Hr. Kfm., Pforzheim
 Schmidt, Hr., Batavia
 Schmidt, Hr. Kfm., Aachen
 Schmitz, Hr. Regierungs-Sekretär m. Fr., Düsseldorf

Schmitz, Hr., Köln
 Schnabel, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Wien
 Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
 Schoen, Hr. Kfm., Frankfurt
 Schoen, Hr. m. Tochter, Koschmin
 Schoppemann, Hr., Lüdenscheid
 Schott, Hr. m. Fr., Knittelsheim
 Schramm, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
 Schroeder, Fr., Brüssel
 Schützenberger, Hr., Esch
 Schuler, Hr. Prokurist, Schlotmar
 von Schultowska, Hr., Russland
 Schulze, Hr., Berlin
 Schultz, Fr. m. Tochter, Chicago
 Schumacher, Frl. m. Begl., Newburgh
 Schuwack, Fr. m. Sohn, San Francisco
 Schwarz, Hr., Breslau

Wiesbadener Hof
 Englischer Hof
 Villa Albrecht
 Zum Bären
 Rheingauer Hof
 Zum Falken
 Brüsseler Hof
 Weisse Lilien
 Hotel Union

Evangel. Hospiz
 Kapellenstrasse 8
 Grüner Wald
 Hotel Vogel
 Hotel Berg
 Viktoriahotel
 Pension Edelweiss
 Westfälischer Hof
 Nassauer Hof
 Taunusstr. 72 p
 Vier Jahreszeiten
 Zum Kranz
 Wiesbadener Hof
 Hotel Saalburg
 Bellevue
 Wiesbadener Hof
 Taunushotel
 Zur Sonne
 Prinz Nicolas
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Hotel Happel

Wiesbadener Hof
 Hotel Weiss
 Rose
 Privathotel Intra
 Sonne
 Zur Stadt Biebrich
 Kapellenstr. 5 II.
 Reichspost
 Christl. Hospiz II.
 Metropole u. Monopol
 Sonne
 Rheinhotel
 Villa Bauscher
 Central-Hotel
 Rose
 Nassauer Hof
 Hotel Berg
 Hotel Vogel

Schweitzer, Hr. Oberamtmann m. Schwester, Stuttgart

Schweizer, Fr., Freiburg
 Schwellmann, Hr. Amtmann, Hausberge
 Scully, Frl., New-York
 Sell, Hr. m. Fr., Remscheid
 Siegel, Hr., Schierstein
 Simons, Hr. Kfm. m. Fr., Manchester
 Singer, Hr. Kfm., Köln
 Skrobotoff, Hr., Petersburg
 Sniders, Fr., Amerika
 Gontesse Sollogout, Petersburg
 Sottmann, Frl., Chicago
 Soyer, Frl., Forbach
 Speguld, Hr. m. Fr., Verviers
 Spiesske, Hr. Kfm. m. Sohn, Hamburg
 Spremberg, Hr., Charlottenburg
 Stampe, Hr. m. Fr., Antwerpen
 Stappenbeck, Hr. Rechnungs-Rat m. Fr., Berlin-Schöneberg

Stein, 2 Frl. Lehrerinnen, Darmstadt
 Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Nassau
 Steinmann, Hr. m. Schwester, Witten
 Sterck, Hr. Dr. jur. m. Fam., Haag
 Sternberg, Hr. Kfm., Limburg
 Steuck, Hr. m. Fr., Gera
 Stölzle, Hr. Univ.-Professor Dr., Würzburg
 Stölzle, Hr., Stuttgart
 Stoeot, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck
 Strauss, Hr. Kfm., München
 Sülkenfuss, Fr., Düsseldorf
 Suller, Fr., Freiburg

van Tak, Hr. Kfm., Amsterdam
 Tannenwald, Hr. Kfm., Fürth
 Tenne, Hr. Lehrer m. Fr., Colleda
 Terevisqa, Hr. m. Fr., Haag
 Tiefermann, Hr. Kfm., Bremen
 Trapp, Hr. Rent. m. Fr., Baden-Baden
 Trausen, Hr. Referendar,
 Turner, Frl., New-York
 Tyelagaard, Fr., Kopenhagen

Vandengupent, Hr. Hauptmann m. Fr., Utrecht
 Vardala, Hr. Ingenieur m. Fam., Bukarest
 Voet van Vormizeele, Fr. m. Tochter, Haag
 Voigt, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig

Wacker, Fr. m. Kind, Chicago
 Wagner, Hr. Kfm., Hamburg
 Waine, Hr. m. Fr., London

Villa Germania
 Nonnenhof
 Villa Modesta
 Rose
 Zum neuen Adler
 Sonne
 Kapellenstr. 16
 Erbprinz
 Hohenzollern
 Quisisana
 Hohenzollern
 Sendig Eden-Hotel
 Quisisana
 Rheinhotel
 Prinz Nicolas
 Pension Heinsen
 Hotel Nizza
 Hotel Bender
 Nonnenhof
 Prinz Heinrich
 Zur guten Quelle
 Hohenzollern
 Erbprinz
 Wiesbadener Hof
 Zwei Böcke
 Zur neuen Post
 Hotel Vogel
 Europäischer Hof
 Hotel Viktoria
 Astoria-Hotel

Hotel Happel
 Hotel Vogel
 Christl. Hospiz II.
 Vier Jahreszeiten
 Central-Hotel
 Reichspost
 Reichspost
 Rose
 Grüner Wald
 Central-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Hotel Royal
 Hotel Krug

Hotel Berg
 Hotel Berg
 Hotel Viktoria

Walawsky, Hr. Rechtsanwalt, Petersburg
 Wasten, Frl., Chicago
 Weber, Hr. m. Fam., Münster
 Wehl, Hr. Kom.-Rat, Celle
 Weinheimer, Frl. Rent., New-York
 Weinhoff, Hr. Ingenieur, Homberg
 Wekstein, Hr., Lowicz
 Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel
 Wernher, Hr. Kfm. m. Fr., London
 Werth, Hr. Ingenieur m. Tochter, Berlin
 Wetzel, Hr. Kfm., New-York
 Wetzel, Hr. Fabrikant, Heidelberg
 Winther, Hr. Direktor m. Fr., Bitterfeld
 Wiseler, Hr. Kfm., Roda
 Exzellenz von Wladimiroff, Fr. m. Tochter, Petersburg

Wolf, Hr. m. Fam., New-York
 Wolff, Hr. Inspektor, Stuttgart
 v. Wrochem-Gellhorn, Hr. General-Major z. D., Schönewitz
 Wyman, Frl., Amerika

Zengel, Hr. Kfm. m. Fam., Harburg
 Zeppel, Hr., Essen
 Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Reutlingen
 Zinn, Hr. m. Fr., Wilhelmshaven
 Zitta, Frl., Wien
 Zollner, Hr., Diez
 Zumwalde, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen

Bericht über die Fremdenfrequenz Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 5. August	74 504	40 083	114 587
Am 6.	560	229	789
Zusammen	75 064	40 312	115 376

Städt. Verkehrs-Bureau

Parkstrasse 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstrasse 5, 6, 7, 9, 11, 13. Luftige, etwas erhöhte Lage. Kühle Zimmer.

Vornehmes Villenhotel (200 Betten, 40 Bäder) Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhaus und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an den Aufenthaltsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene starke Therme, Radiumemanation 10,8 Mache. — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Vornehmes Familienhotel
 I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
 Königl. Theater
 Sonnenbergerstrasse
 Telephon Nr. 960 u.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant erster Klasse.
HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36 Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus dem Kurpark.
 Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit.
 Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche.

M. Stillger

9726

Kristall, Porzellan, Luxuswaren
 deutsche u. ausl. Fabrikate
 Hefnergasse 16 (in nächster Nähe d. Lang- u. Webergasse).
 Gegr. 1858. Versand prompt.
 = la Kristall-Kochbrunnenhäuser =

Alttestes Spezialhaus am Platze.

*Bestenfalls Holzbohlen
 mit feilten Kanten,
 ist auf den
 von einem Holzbohlen
 und aufeinander billiger.*

Der Ofen muß 6!

English & American Visitors

are requested to apply for all their money transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

9 Tannusstrasse — opposite the Kochbrunnen
 Payments on Letters of Credit. Bills bought & sold
 Circular Notes & Cheques cashed. Foreign money exchange

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr.
 Gegründet 1829. — Telephon No. 208

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant

5 Min. v. Kochbrunnen Webergasse 37 zunächst der Langgasse
 Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.
 9831 **Mittagstisch** zu 1.50 und 2.00 Mk.
 Abwechslungsreiche **Abendkarte** zu allen Preisen
Rheingauer Weine aus den besten Gütern des Rheingebietes
 Verschiedene Biere: Löwenbräu, Dortmunder U.
 Telephon 1028. Besitzer: Fritz Enders

Hotel Jagdschloss auf dem Niederwald am Rhein

Inhaber
J. Jung Söhne

Das Hotel liegt in unmittelb. Nähe d. Nationaldenkmals. — Tel. Nr. 14. — Post im Hause. — Diner zu Mk. 2 u. Mk. 3. Vollständige Pension zu Mk. 5.— u. Mk. 6.—
Kinder nach Uebereinkunft. Eigene Weingüter in Assmannshausen u. Rüdesheim. — Besichtigung der grossen Felsenkeller in Assmannshausen gerne gestattet.

Wiesbaden

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension.
— Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht.
Fahrrad, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda.
— Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

9755

Besitzer: Aug. Vogel.

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29—31.

9742

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.

Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. — Pension.



Abfahrt von Biebrich rheinabwärts

6 20	8 30	9 25	9 50	10 20	11 20	12 50	1 30	2 30	3 20	4 20	6 20
bis Cöln	bis Cöln	Expressf. bis Cöln	Schnellf. bis Cöln	bis Cöln	Expressf. bis Cöln	bis Cöln	Nur Werktags. b. Cöln	Sonn- und Feiertags b. Cöln	Sonn- und Feiertags b. Asmannsh.	bis Andernach	bis Bingen

Illustrierte Taschensfahrpläne, verbunden mit kurzem Rheinfahrer, werden von unseren Agenturen in einzelnen Exemplaren kostenlos ausgegeben.
* Vom 29. Juli bis einschliessl. 17. September täglich bis Düsseldorf, vorher nur Samstags und Sonntags.

Walhalla, Wiesbaden

Grösstes Bier-Restaurant am Platze
mit Orig. Münchener Damenbedienung.

Täglich: Grosses Künstler-Konzert.

Exquisite Küche.

Separater Wein-Salon.

9819



18. MOORGATE STREET, LONDON. 4. RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN,
PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA,
RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.

9889

Kaffee-Restaurant Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch
den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Döckmilch.
Kur-Milch.

9799

Pension Heinsen

früher Inhaberin d. Villa Violette

Gartenstr. 18 — Telephon 1041

Vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pfelegung. Mäss. Preise. Garten.
Господарь по русски.
On parle français. English spoken.



DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN- u. SCHLAF-
WAGEN-BILLETS IST
LANGASSE 48
IM REISEBUREAU
L. RETTENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.
Dampferbillets für alle
Dampferlinien. 9670



Depôt
August Engel
Taunusstrasse 12-14.
Gegenüber der Ringkirche
Wilhelmstr., Ecke Rheinstr.

9700

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 6. August	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	747.3 757.3	745.1 754.9	745.8 755.8	746.1 756.0
Thermometer (Celsius)	13.7	20.1	15.6	16.2
Donatenspannung (Millimeter)	9.6	11.2	10.9	10.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	82	64	83	76.3
Windrichtung	N 1	SW 2	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	0.0	—

Höchste Temperatur: 21.2

Niedrigste Temperatur: 9.1

Wetteraussichten für Donnerstag, den 8. August.
Wechselnde Bewölkung, warm, vorwiegend trocken und westliche
Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Bad Hotel und Bade-Etablissement
Kreuznach = Oranienhof I. R. =
Vornehmste, schönste, ruhige Lage, inmitten eignen Parks an der Haupt-
Promenade zwischen den städt. Salinen u. dem Kurhause. Eigene, stärkste
Mineralquelle. Elektr. Beleuchtung. Lift. Lawn-Tennis — Mässige Preise.
9754
Besitzer: H. D. Alten.



Zur Nachkur inmitten grosser Garten- und Park-Anlagen Hotel Fürstenhof, i. Ranges Eisenach.

Schönst gelegenes Hotel am Platze, die meisten Zimmer mit
Balkons u. Blick nach der Wartburg. — Pensions-Arrangements.
Prospekt z. D. 9806

Operetten-Theater.

Donnerstag, den 8. August 1912.

Der Lockvogel.

Operette in 3 Akten von Alexander
Engel und Julius Horst. Musik von
Leo Ascher.

Personen.
Hildebrand, Major a. D.

Heinz Wendenhöfer
Lotte | dessen . . . A. Reinhardt
Adi | Nichten . . . Else Maller
Wera . . . Erna v. Perfall

Ottokar Feldogg.
Lotte's Gatte . . . Paul Westermeyer
Richard Wärmchen,
Privatier . . . Hans Degrach

Sabine, d. Frau . . . Hansi Klein
Lilly, d. Tochter . . . Fritzi Werona
Frau Prätorius . . . Clara Zöllner

Emmy, d. Tochter . . . Erna v. Perfall
Kasimir Benemann,
Kaufmann . . . Hans Kugelberg

Leo Sandorf, Fabrikant E. Flügge
Hans Beckers, Apo-
theker . . . Hans Werner

Paul Möller, Ing.
Erich Malden-Deutscher
Doktor Romberg, Kurarzt

Walter Merz-Lüdemann
Rosa, Dienstmädchen Mary Meissner
Ein Piccolo . . . Max Bernhard

Kurgäste, Hotelpersonal.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Donnerstag, den 8. August 1912.

Preziosa

(Spaniens Zigeunerkönigin).
Schauspiel mit Gesang in 4 Akten
von Pius Alexander Wolff.

Personen.

Don Francisco de
Carcamo . . . Ad. Willmann.
Don Alonso, s. Sohn Ferry Daubal.

Don Fernando de
Azevedo . . . Richard Bauer
Donna Clara, seine
Gattin . . . Ottilie Grunert.

Don Eugenio, beider
Sohn . . . Ottomar Bloss.
Don Contreras . . . Heinz Berton

Donna Petronella
Marg. Hamm.
Der Zigeunerhaupt-
mann . . . Emil Römer

Viarda, die Zigeuner-
mutter . . . Lina Töldte.
Preziosa . . . Ella Wilhelmy.

Lorenz . . . C. Bergschwenger
Sebastian . . . Carl Graetz
Pedro, Schlossvogt Max Ludwig.

Fabio, ein Gastwirt Georg Frei
Ambrosio, ein Bauer Ernst Werner
Landleute, Zigeuner.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 10 1/4 Uhr.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Kurverwaltung: Kurdirektor v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
 Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Hellmundstrasse 14, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Landgericht: |
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.
 Stadt. Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
 Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schaltersdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

Sommerfahrplan.

Gültig vom 1. Mai 1912 bis 30. September 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 428 458 D513 W 541 610 645 654 D739 828 835 1023 1107 1147 1209 1245 102 D137 140 221 D245 320 421 435 510 F600 618 D799 792 F814 826 913 933 F1000 1006 1050 1126 F1137	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	102 *520 640 F727 789 804 832 854 F937 947 1051 1136 104 D113 140 212 F225 237 D310 321 D329 427 449 527 530 644 W735 750 759 854 937 954 D1017 F1045 1220 * v. Kastel.
† D905 § 1059 § 237 * 546 § 902 * 1120 § nach Naheim. * nach Homburg. † nach Naheim—Berlin.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	* 840 § 128 § 250 † D652 † 814 * 1106 * von Homburg. § von Naheim. † von Berlin—Naheim.
117 D520 526 D535 608 624 645 720 737 D748 * 756 831 909 D917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D1218 1224 1236 D1247 D111 117 130 D140 153 212 242 303 328 345 417 † 427 § 447 536 615 630 649 712 731 D741 738 824 F833 840 906 936 952 1009 1039 1054 1120 D1141 1218 * ab 1./7. † bis 14./7. § ab 15./7.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D1246 310 454 520 538 556 D605 628 651 731 751 800 850 922 D931 947 1014 1030 D1050 1105 1135 1232 1255 104 123 143 209 223 246 267 D308 332 D358 413 430 440 507 534 534 548 557 619 635 650 D636 710 737 759 819 831 847 D904 915 F924 954 F1022 1045 1116 1121 1143
108 459 * 531 610 * 654 § F734 744 * 813 856 942 953 † 1035 1056 1148 † 1230 § 1247 D117 127 † 148 † 217 * F230 242 † 302 D315 D338 D351 † 400 † 435 † 512 532 556 7626 † F640 * 720 * F743 † 824 * 859 * 1001 * 1110 * bis Rüdesh. † bis Eltville. § bis Lorch. ? bis Assmannshausen.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln—(Deutz).	113 500 D520 * 600 * 635 * 733 † 751 833 * 855 1010 1124 1142 † 1231 1240 * 106 D122 † 150 208 D229 † 219 314 † 411 442 † 530 * 601 † 625 642 D633 * 726 * F800 820 † F824 755 F928 * 941 F955 1022 † 1025 * F1045 1114 F1132 * v. Rüdesh. † v. Eltville. ? von Lorch. ! v. Assmannshausen.
* F559 705 * 829 915 1112 F1214 * 119 † F218 234 † F300 * 314 † 328 * F344 405 † F419 § F443 535 * 623 * 652 735 * 1014 F * 1126 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus. § bis Eiserne Hand. ? bis Hahn.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 415 * 630 739 * 851 1017 1236 * 143 441 * 613 F658 § 729 † F734 § 745 754 * 851 * F922 * F939 956 * 1050 * von Lg.-Schwalbach. † von Chausseehaus. ? von Hahn. § von Eiserne Hand.
528 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 532 620 736 835 (1128 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 604 658 747 904 958 1243 139 247 438 727 834 930 1008 (1058 Mittw., Samstag u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Bolivien: Gustav Kreienbrink, Kuranstaltsdirektor, Sprechst.: 10—11 Uhr Vorm. im Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18. Fernspr. 55 u. 6267.
 Brasilien: Eng. Gradenwitz, Vize-Konsul, Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berle & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr.
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Ballen, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiele. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Höhe Preise
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
	Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
	Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
	I. Ranggalerie	6.50	9.—
	Orchestersessel	6.50	9.—
	I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
	Parterre	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
	Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
 Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Römertor, Kirchhofgasse.
 Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
 Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstädterhöhe.
 Bodendek-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
 Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
 Evangelische Gemeinde.
 Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
 Katholische Gemeinde.
 Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
 Sonstige Gemeinden.
 Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 83.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.